

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Bürgerbeteiligung, Veranstaltungen und Zentrale Dienste
Rohleder, Jürgen Telefon: 07071-204-1532
Gesch. Z.: /

Vorlage

75/2024

Datum

11.04.2024

Berichtsvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**
zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**
zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Ergebnisse der Bürgerbeteiligung: "Neues am Europaplatz,,**

Bezug: Vorlage 224/2023

Anlagen: Anlage 1_Ergebnisse Beteiligungskarte mitmap
Anlage 2_Bewertungskriterien

Zusammenfassung:

Ziel der digitalen Bürgerbeteiligung war es, ein breites Meinungs- und Stimmungsbild der Tübinger Bürgerschaft zur zukünftigen Nutzung der Freifläche zu erhalten und dieses dem Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Mit insgesamt 650 eingereichten Ideen wurde dieses Ziel erreicht. Die Ideen der Bürgerinnen und Bürger wurden 19 inhaltlichen Themenschwerpunkten zugeordnet. Zu den Themen Konzertsaal, Parkanlage, Bürgertreffpunkte/Mehrzweckräume und Wohnen wurden die meisten - auch kontroversen - Kommentare von den Bürgerinnen und Bürgern auf der Online-Plattform abgegeben. Auch die Einrichtung eines Bürgerbeirates wurde als sinnvoll erachtet. Darüber hinaus sind mehrere Bürgerinnen und Bürger der Meinung, dass die Fläche nicht verkauft werden, sondern in städtischem Besitz bleiben sollte. Die Ergebnisse der Beteiligung sind nicht repräsentativ. Auf dieser Grundlage sollen nach der Kommunalwahl im Herbst 2024 die notwendigen Grundsatzentscheidungen zum weiteren Vorgehen und den städtebaulichen Planungen getroffen werden.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Was soll auf der Fläche des bisherigen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) am Europaplatz entstehen? Im Rahmen einer digitalen Bürgerbeteiligung wurden die Bürgerinnen und Bürger von November 2023 – März 2024 zu Ihrer Meinung nach der zukünftigen Nutzung der Freifläche gefragt. Die Stadtverwaltung hat die eingegangenen Ideen und dazugehörigen Hinweise nach inhaltlichen Themenschwerpunkten sortiert. Mit dieser Vorlage werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vorgestellt.

2. Sachstand

Mit der Freifläche des ehemaligen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) besteht die Chance, an dieser zentralen Stelle ergänzende Nutzungen von gesamtstädtischer Bedeutung zu verorten. Mit der Vorlage 168/2017 hat der Gemeinderat eine „*Mischung aus Einzelhandel, Gewerbe und Wohnen* (für das Baufeld) *vorgesehen. Es soll zur Refinanzierung der Umbaumaßnahmen im öffentlichen Raum beitragen.*“ Da sich die daraus resultierenden Diskussionen und Planungen erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum erstrecken werden wurde mit der Vorlage 207/2023 eine Interimsnutzung für die Freifläche des ehemaligen ZOB ab dem Jahr 2024 vorgestellt und beschlossen.

Parallel dazu wurde im September 2023 (Vorlage 224/2023) das Konzept der digitalen Bürgerbeteiligung vorgestellt:

- Von 06.11. – 01. 12.2023 wurden auf der digitalen Beteiligungskarte „<https://neues-am-europaplatz-tuebingen.de>“ über 650 Hinweise eingereicht. Im November wurde die Website über 4.500 Mal aufgerufen. Unterschiedlichste Ideen sind auf diesem Wege bei der Stadtverwaltung Tübingen angekommen.
- Die Hinweise der Bürgerinnen und Bürger wurden inhaltlich geclustert und thematischen Schwerpunkten zugeordnet. Bezog sich ein Hinweis auf mehrere Themen, wurde er mehreren „Steckbriefen“ zugeordnet.
- Bei der Bürger_innendialogveranstaltung am 31.01.2024 wurden von der Stadtverwaltung die, nach 19 Themenschwerpunkten sortierten, Ideen (Anlage 1) und fünf Bewertungskriterien (Anlage 2) vorgestellt.

Mit den Kriterien, anhand derer die Ideen und möglichen Nutzungskonzepte aus den Beteiligungsverfahren eingeordnet werden können und die für die weitere städtebauliche Planung unerlässlich sind, soll im weiteren Planungsprozess eine möglichst offene Diskussion und transparente Entscheidung ermöglicht werden.

- Obwohl bisher noch keine städtebaulichen Festlegungen getroffen wurden, wurden in der zweiten Phase der Online-Beteiligung vom 19.02. bis 03.02.2024 unter neues-am-europaplatz-tuebingen.de zu den Themen Konzertsaal, Parkanlage, Bürgertreffpunkte /Mehrzweckräume und Wohnen die meisten - auch kontroversen - Kommentare von den Bürgerinnen und Bürgern abgegeben. Auch die Einrichtung eines Bürgerbeirates wurde häufig als sinnvoll erachtet. Darüber hinaus sind einige Bürgerinnen und Bürger der Meinung, dass die Fläche nicht verkauft werden, sondern in städtischem Besitz bleiben sollte (siehe Anlage 1).

Zusammenfassende Übersicht der Ideen, nach Themenschwerpunkten sortiert

Idee	Beschreibung	Anzahl
(1) Spielplatz	Diese Idee greift Hinweise zu Spielgeräten, Spielplätzen und anderen spielerischen Aktivitäten für Kinder auf. Eine Vielzahl der Vorschläge betreffen dabei Spielplätze und Spielmöglichkeiten in Verbindung mit anderen Nutzungen wie einer Park- und Sportanlage etc. Die genaue Ausgestaltung der Spielplätze wird zumeist nicht präzisiert. Vereinzelt werden eine Überdachung und eine inklusive Gestaltung der Spielanlagen hervorgehoben.	65
(2) Teilweise Begrünung *	Dieser Idee werden Hinweise zugeordnet, welche unter anderem Elemente zur Begrünung des Europaplatzes vorschlagen. Die Begrünung soll hierbei nicht die komplette Fläche des Europaplatzes einnehmen, sondern ist in Kombination mit anderen Nutzungen gedacht. Die Idee umfasst dabei verschiedene Begrünungsgrade. Häufig wird von Bürgerinnen und Bürgern eine Begrünung am Rande von Gebäuden sowie auf deren Dächern und an anderen Fassaden gefordert. Nutzungen mit einem höheren Grad von Begrünung sind bspw. Kombinationen aus Spielplätzen, urban gardening, Werkstattgebäuden und Biergärten mit angrenzenden begrünten Flächen.	127
(3) Bürgertreffpunkte / Mehrzweck Räume	Diese Idee greift Hinweise zu multifunktionalen Räumlichkeiten auf. Die Räumlichkeiten sollen Aktivitäten wie bürgerschaftliches Engagement, das Tübinger Vereinsleben und Maker Spaces beherbergen. Sie geben Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, miteinander in den Austausch zu kommen. Bei einer Vielzahl der Hinweise liegt dabei der Fokus auf Kultur im Großen und Ganzen. Sie soll in all ihren Facetten in einer Kulturhalle Raum finden, in welcher z.B. musikalische, handwerkliche und soziale Aktivitäten angesiedelt werden können. Einzelne Hinweise erwähnen auch die Jugendarbeit und einen Jugendtreffpunkt.	61
(4) Bildungseinrichtung	Diese Idee greift hauptsächlich den Bau einer neuen Stadtbibliothek auf. Des Weiteren finden Räumlichkeiten für Vorträge, Vorlesungen und Weiterbildung sowie der Bau einer Schule und eines Kindergartens Beachtung.	14
(5) Konzerthalle	Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger befürworten in Ihren Hinweisen die Umwandlung des Europaplatzes in den Standort einer Konzerthalle. Dabei soll diese in vielen Fällen auch als Stadthalle verwendet werden und teils multifunktional ausgelegt sein. Eine Nutzung als Theaterhaus und/oder Festsaal wird ebenfalls miteingebracht.	116
(6) Einkäufe	Diese Idee greift Hinweise zum Ausbau des Einkaufsangebots auf. Darunter fallen Shoppingzentren sowie Fachgeschäfte und Einzelhandel. Teils beinhalten	35

	die Hinweise konkrete Vorschläge bezüglich des Geschäftstyps oder der anzubietenden Produkte. Teils wird eine Nutzung des Europaplatzes gänzlich auf Einkauf beschränkt, wie bspw. durch ein Shoppingzentrum und teils werden Einkaufsmöglichkeiten in Kombination mit anderen Nutzungen gedacht. Auch werden soziale Formen von Einzelhandel vorgeschlagen, wie bspw. ein Diakonieladen.	
(7) Festplatz / Rummelplatz	Diese Kategorie deckt Vorschläge für Achterbahnen, Go-Kart Bahnen bis hin zu gewöhnlichen Jahrmarkt Attraktionen ab. Bürgerinnen und Bürger notieren Interesse an Partyangeboten wie Clubs und Bars sowie an einem Kino. Häufig sind Hinweise dieser Kategorie mit gastronomischen Angeboten kombiniert.	26
(8) Gastronomie	Die Idee umfasst Hinweise zu unterschiedlichsten gastronomischen Angeboten. Diese sind unter anderem Picknickmöglichkeiten, Cafés, Biergarten und Imbisse sowie Restaurants. Die gastronomischen Angebote sind grundsätzlich in andere Ideen integriert und nur vereinzelt als einzige Gestaltungsmöglichkeit für den Europaplatz konzipiert.	53
(9) Schwimmbad	Diese Idee umfasst Hinweise zu Schwimmbädern. Die Bürgerinnen und Bürger schlagen größten Teils eine Nutzung als Hallenbad und seltener als Freibad vor. Dominant ist eine reine Nutzung als Schwimmbad, vereinzelt wird aber eine Kombination mit Wohnraum vorgeschlagen.	12
(10) Markt / Markthalle / Foodcourt	Ein Großteil der Beiträge, die zu diesem Ideenkomplex dazu gezählt werden, schlägt eine Nutzung des Europaplatzes als Markthalle vor. Darüber hinaus werden auch vereinzelt Orte für Marktstände gefordert. Food Trucks und Marktläden werden unter anderem in Kombination mit Parks imaginiert und eine Markthalle wird vereinzelt in Verbindung mit Wohnraum und weiteren Nutzungen gedacht.	33
(11) Museum	Im Rahmen dieser Idee werden Hinweise aufgeführt, welche Museen und Ausstellungen aufgreifen. Häufig werden dabei Räumlichkeiten für Ausstellungen gefordert, deren genaue Verwendung oder Gestaltung offenbleibt. Zudem schlagen Bürgerinnen und Bürger auch konkrete Ideen für Museen vor. Bei diesen handelt es sich hauptsächlich um technologische und naturwissenschaftliche Museen, vgl. das Technorama in Winterthur, sowie Kunstmuseen.	29
(12) Parkanlage *	Diese Idee bezieht sich auf Hinweise, in denen die Begrünung des gesamten Europaplatzes angedacht wird. Zahlreiche Hinweise schlagen dabei eine Erweiterung des Anlagenparks auf die Fläche des Europaplatzes vor. Die genaue Ausgestaltung der Parkanlage variiert dennoch stark. Auf der einen Seite wird eine möglichst naturnahe	131

* Kategorien „teilweise

Begrünung“ und „Parkanlage“ schließen sich gegenseitig aus.	Parkanlage gefordert, teils ergänzt durch spezifische Konzepte wie Tiny Forests. Auf der anderen Seite werden eine komplexe, durchstrukturierte Begrünung und Anlagenstruktur angedacht. Des Weiteren wird der Park auch als Ort für zusätzliche Nutzungen wie Freiraumausstellungen, Spielgelegenheiten, Wasserspiele, Veranstaltungen, Sport und Erholungsaktivitäten weitergedacht.	
(13) PKW-Fläche	Diese Idee deckt jegliche Flächennutzung in Verbindung mit PKWs ab. Darunter fallen Parkhäuser, Parkplätze, Tankstellen und Tiefgaragen. Hauptsächlich handelt es sich bei den Vorschlägen um den Bau von Tiefgaragen in Kombination mit anderen Projekten und vereinzelt um den Ausbau des oberirdischen Parkplatzangebots.	15
(14) Sportanlagen	Die Idee „Sportanlage“ greift Hinweise auf, die auf körperliche Betätigungen und die dafür benötigte Infrastruktur eingehen. Von einer Allzweck-Halle und Sportplätzen für Fußball, Basketball und Volleyball bis hin zu einer Minigolfanlage und einer Eislauffläche umfasst die Idee ein breites Spektrum an gewünschten Angeboten (Golf, Surfen, Klettern, Pumptrack). Teils werden die verschiedenen Aktivitäten miteinander kombiniert und/ oder mit anderen Elementen wie Begrünung oder Bebauung in Verbindung gebracht.	42
(15) Wohnraum	Unter dieser Idee sind Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern zusammengefasst, welche im Europaplatz eine Chance für mehr Wohnraum sehen. Grundlegend wird dabei der Bau neuer Wohnungen gefordert, teilweise auch in der Form von sozialem Wohnungsbau. Dieser Idee untergeordnet wurden Hinweise, welche sich auf studentischen Wohnraum (21) beziehen. Häufig werden in diesen Hinweisen ein studentisches Wohnheim oder alternative Wohnformen wie bspw. Mehrgenerationenwohnen gewünscht. Auch werden Wohnungen im Luxussegment vorgeschlagen, durch die andere Projekte finanziert werden sollen.	61
(16) Trinkwasserbrunnen	Diese Idee greift die Hinweise auf, welche kostenloses Trinkwasser, z.B. aus Trinkwasserbrunnen und Wasserspendern, fordern.	11
(17) Hotel	Die Idee greift Hinweise auf, welche die Beherbergungskapazitäten in Tübingen am Europaplatz ausbauen wollen. Teils wird eine reine Nutzung als Hotel vorgeschlagen und teils eine Kombination von Hotel und Wohnraum oder weiteren Nutzungsformen.	5
(18) Weitere Hinweise	Diese Kategorie greift Hinweise auf, welche nicht hinlänglich von den Hauptideen abgedeckt werden. Beispielsweise werden ein Schutzraum für Frauen oder verschiedene Typen von Leihstationen vorgeschlagen. Vereinzelt wird ausdrücklich Wohnraum als Nutzungsart ausgeschlossen. Des Weiteren werden Statuen,	84

	Skulpturen und Gedenkplätze, sowie Open-Air Aktionsflächen für Vorträge, Streetdance und Kunstinstallationen angedacht. Außerdem sollte die Fläche in städtischem Besitz bleiben.	
(19) Verfahrenshinweise	Mit dieser Kategorie sollen Hinweise, die die Verfahrensebene betreffen, gesammelt werden. Bürgerinnen und Bürger äußern beispielsweise Ideen zu alternativen Beteiligungsverfahren sowie Kritik gegenüber bestimmten Planungs- und Entscheidungsprozessen. Unter anderem wird ein Bürgerrat als begleitendes Organ für die Ausgestaltung des Europaplatzes vorgeschlagen.	5

3. Vorgehen der Verwaltung

Mit dem Bericht über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung ist die Online-Bürgerbeteiligung abgeschlossen.

Nach der Kommunalwahl im Herbst 2024 werden die vorgestellten Bewertungskriterien mit dem Gemeinderat beraten und beschlossen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, eigener Überlegungen der Stadtverwaltung und der beschlossenen Kriterien erarbeitet die Bauverwaltung ab Herbst planerische Vorschläge und Szenarien für zukünftige Nutzungen der Brachfläche. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung des Gemeinderates über die inhaltliche Ausrichtung und das Nutzungskonzept für den Europaplatz. Ergänzend kann auf Basis der planerischen Vorarbeiten der Verwaltung und der bereits bekannten Nutzungsideen eine weitere Bürgerbeteiligung stattfinden.

4. Lösungsvarianten

Es sind zahlreiche Varianten für eine andere Vorgehensweise möglich. So könnten z.B. die Kriterien bereits auf der vorliegenden Basis beraten und beschlossen werden.

5. Klimarelevanz

Der Entwicklung des Baufelds liegt das Stadtentwicklungsziel der Innenentwicklung zugrunde. Hierdurch können konsequent Außenbereiche geschont werden. Bei der Entwicklung der Gesamtkonzeption des neuen ZOB, der Aufwertung des Anlagenparks und des Baufelds wurden Prinzipien der doppelten Innenentwicklung angewendet. Nachhaltigkeit bei Konzeption, Bau und Betrieb der Gebäude wird bei der Projektentwicklung zur Randbedingung gemacht werden.